

lichen und Schul-Diener in steter und gebührender Furcht/ Fleiß und Treu ihres Amts erhalten/ die Superintendenten ihrer untergebener Priester und Schul-Diener Leben und Wandel in wachsamer und genauer Aufsicht zu nehmen/ und da einer glaubwürdig scheinende eines ärgerlichen und lasterhaften Lebens beschuldiget würde/ernstlich zu inquiriren ermahnet/von ihnen die Local-Visitation angesetzt/ die gradus admonitionis weiter nicht/ als in der Kirchen-Ordnung vorgeschrieben/ erstreckt/ sondern die Verbrechere ohne so langes Nachsehen/ pro qualitate delicti ab officio removiret/ auch in andern Fällen/ so keine remotion nach sich ziehen/ dennoch sonst straffwürdig/ mit geziemenden Ernst angesehen werden sollen.

Von abgesetzten Kirchen- und Schul-Dienern.

§. 18. Darbey zum Achtzehenden dieses billich in Acht zu nehmen/ daß diejenigen Kirchen- und Schul-Diener/ so wegen Verbrechung ab officio removiret/ nicht leichtlichen/ wie etwa bißher so geschehen seyn mag/ oder sonderbahre und sichere Bezeigung der Besserung/ wieder in ein Amt gesetzt/ auch wenn er gleich über seiner Verbrechung Reu und Leid trägt/ und von sich wahre Besserung spühren läffet/ dennoch zum wenigsten Vier oder Fünff Jahr/ ihme und andern zu künfftiger Warnung und Abscheu/ ohne Beförderung gelassen werden solle.

Die Adjunction des Hoff-Richters zu Wittenberg bey dem Consistorio ist wider dessen Fundation und Ordnung.

§. 19. Das Neunzehendens fernern Suchen nach/ Unser Hof-Richter zu Wittenberg denen Assesores Unsers Consistorii daselbst adjungiret und vorgesezt werden solte/ können Wir der Fundation und Consistorial-Ordnung nicht gemäß befinden/ sondern halten dafür/ weiln bemeldtes Consistorium dem Herkommen nach mit qualificirten Leuten als zweyen Theologen und zweyen Rechtsgelehrten bestellet/ welche auff Eyd und Pflicht sitzen/ und die praesumption der Unparthenlichkeit vor sich haben/ auch diejenigen/ so sich beschweret/ befinden/ solches bey Uns und in Unserm Ober-Consistorio gebührend suchen/ oder nach Beschaffenheit der Sachen sich des remedii Appellationis gebrauchen können/ es wird  
noch